

Niederschrift
zur ordentlichen Mitgliederversammlung des
Hessischen Tanzsportverbandes e.V. - HTV -
am 23. April 2017 in der Landessportschule Hessen (Mehrzweckhalle),
Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt/M.,
Beginn: 11:00 Uhr

1. Eröffnung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2017
2. Grußworte
3. Verleihung Jugendförderpreis 2016 und Ehrungen
4. Aussprache über die veröffentlichten Berichte des Präsidiums und der Beauftragten
 - a) des Präsidenten
 - b) des Vizepräsidenten
 - c) des Sportwartes
 - d) des Schatzmeisters
 - e) der Pressesprecherin
 - f) der Lehrwartin
 - g) des Jugendausschusses
 - h) des Hessischen Verbandes für Garde- und Schautanzsport
 - i) des Hessischen Rock'n Roll und Boogie-Woogie Verbandes
 - j) des Beisitzers
 - k) der Beauftragten
5. Feststellung der Stimmenzahl
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Präsidiums
8. Bestätigung der Wahl des Jugendwartes und der Jugendwartin
9. Bestätigung der Wahl des Vertreters HRBV
10. Wahlen zum Präsidium
11. Wahl der Rechnungsprüfer
12. Beratung des Etats 2017
13. Anträge
14. Ergänzungswahl zur Leitung der Mitgliederversammlung
15. Verschiedenes

Zu TOP 1 Eröffnung der ordentlichen Mitgliederversammlung 2017

Manfred Groh begrüßt als Leiter der Mitgliederversammlung um 11:30 Uhr die Delegierten der Vereine und eröffnet die Mitgliederversammlung mit dem Wunsch für einen positiven Verlauf und eine gute Diskussion. Er stellt fest, dass nach § 12 der Satzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung gemäß § 13 der Satzung beschlußfähig ist.

Die Tagesordnung wird mit Zustimmung der Versammlung in der Reihenfolge geändert:

Punkt 8 wird Punkt 10

Punkt 9 wird Punkt 8

Punkt 10 wird Punkt 9

Zu TOP 2 Grußworte

Der Präsident des HTV, Karl-Peter Befort, begrüßt die Teilnehmer der Mitgliederversammlung sehr herzlich, besonders die Leitung der Mitgliederversammlung mit Sabine Haas und Manfred Groh.

Sein besonderer Gruß gilt den heutigen Ehrengästen:

- Lilo Meier, Ehrenmitglied des HTV
- Lutz Arndt, Vizepräsident des Landessportbundes Hessen (LSBH); Vorsitzender LAL
- Dr. Ute Müller-Kindleben, Ehrenmitglied des Sportkreises Frankfurt
- Peter Dinkel, Vorsitzender des Sportkreises Offenbach

Vom Präsidium ist heute HVG-Präsident Mark Schmoll verhindert, da sein Verband an diesem Wochenende die Landesmeisterschaften durchführt.

Ebenso begrüßt er die anwesenden Beauftragten des HTV und Alexandra Weicherding, die „Leiterin“ unserer Geschäftsstelle.

Die Versammlung gedenkt auf Bitten von Karl-Peter Befort in einer Schweigeminute den Verbandsmitgliedern, die im letzten Jahr aus dem Leben abberufen wurden. Stellvertretend für alle nennt er:

- Erich Weise, ehemaliges Vorstandsmitglied des HTV und langjähriger Funktionär und Wertungsrichter des TC Der Frankfurter Kreis. Am 18.07.2016 im Alter von 88 Jahren verstorben.
- Burkhard Kolb, Sportwart Blau-Gelb Weiterstadt. Am 12.04.2016 im Alter von 54 Jahren verstorben.

In seiner kleinen Begrüßungsrede geht Karl-Peter Befort noch einmal auf einige Schwerpunkte und Besonderheiten der Verbandsarbeit des HTV ein, z.B. Schulsport, Integration, Landesentscheid Tanz mit Rekordzahlen, Schüler Mentoren Ausbildung, Spitzensportförderung, Förderpreise u.a.

Ein Grußwort an die Versammlung richten Lutz Arndt für den LSBH und Dr. Ute Müller-Kindleben für den Sportkreis Frankfurt.

Zu TOP 3 Ehrungen und Verleihung des Jugendförderpreises 2016

(1) Ehrungen HTV

Verdienstnadel in Silber:

- Utz Kriebel: Funktionär und Trainer bei den Tanz-Freunden Fulda, 20 Jahre 1. Vorsitzender

Ehrennadel in Gold

- Anton David: ein „Urgestein“ des HTV, 40 Jahre Funktionär u.a. Vorsitzender des GTC Dreieich von 1981 bis 1993. Kassenprüfer HTV von 1983 bis 1987. Seit 1992 DTSA-Beauftragter im HTV.

(2) Jugendförderpreis 2016

1. Preis: TTC Fortis Nova Maintal (500,- €)
2. Preis: Rot-Weiß-Klub Kassel (300,- €)

Zu TOP 4 Aussprache über die veröffentlichten Berichte des Präsidiums und der Beauftragten

a) Bericht des Präsidenten

Einige aktuelle Ergänzungen und Beantwortung von Fragen, besonders zum Thema „Hessen tanzt“ und den formalen Problemen mit der Eissporthalle und dem Sportamt der Stadt Frankfurt.

Für Hessen tanzt 2017 (19.-21.05.2017) wurde der HTV vom Sportamt der Stadt Frankfurt zu einem Gespräch am 14.07.2016, auch mit dem Leiter der ESPH Herrn Henning, eingeladen.

Begründung: Die gesetzlichen Auflagen zur „Sicherheit und Ordnung„ für die Hallennutzung seien verschärft worden, und dies müsste für 2017 unbedingt besprochen werden.

Mit einer Mail des Sportamtes vom 15.07.2016 wurde mir mitgeteilt: Wie in unserer Besprechung vom 14.07.2016 bereits geschildert, mussten wir feststellen, dass die Veranstaltungsaufbauten von den bestehenden Bestuhlungsplänen der Eissporthalle nicht abgedeckt sind. Um Ihre Veranstaltung zukünftig in der Eissporthalle durchführen zu können, legen wir Ihnen nahe, sich an einen Veranstaltungsmeister zu wenden und ein Sicherheitskonzept erstellen zu lassen. Unserer Einschätzung nach ist besonderes Augenmerk auf die Einlasskontrolle, Sicherheitskräfte und Fluchthelfer, die Zulässigkeit der Verkaufsstände, das Freihalten von Notausgängen und Fluchtwegen zu legen. Diese Aufzählung hat keinen abschließenden Charakter > **Ende Mail** <

Am 01.09.2016 bekamen wir vom Sportamt ein „Evakuierungskonzept“ von 14 Seiten extra für „Hessen tanzt“ vorgelegt mit dem weiteren Hinweis, dass außer dem von uns zu erstellenden Sicherheitskonzept auch der von der Bauaufsichtsbehörde genehmigte Plan der Verkaufsstände erforderlich ist. Vorlage bis März 2017.

Tom Anhäuser und ich waren nach einem Gespräch im Bauamt Ost optimistisch, dass wir für Hessen tanzt keinen jährlichen Bauantrag im Hinblick auf die Verkaufsstände zu stellen brauchen, sondern nur einen genehmigten Bestuhlungsplan, der dann auch zukünftig gelten soll.

Liebe Mitglieder, und genau diese Entscheidung steht jetzt noch aus und soll dann in der kommenden Woche entschieden werden. Klar ist, dass Hessen tanzt auch 2017 stattfindet, die Frage ist nur, ob mit oder ohne Verkaufsständen. Wobei man wissen muss, dass die Vermietung der Verkaufsstände ein Teil der Finanzierung von Hessen tanzt ist.

- b) Bericht des Vizepräsidenten
Wolfgang Thiel ergänzt die Tabelle auf S. 7 des Berichtsheftes mit den aktuellen Werten für 2017: 35.118 Einzelmitglieder, 320 Vereine, der Durchschnitt liegt bei ca. 110 Mitglieder/Verein.
Der HTV ist damit der zweitgrößte Landesverband im DTV.
- c) Bericht des Sportwartes
Keine Ergänzungen, keine Wortmeldungen.
- d) Bericht des Schatzmeisters
Keine Ergänzungen, keine Wortmeldungen.
- e) Bericht der Pressesprecherin
Keine Ergänzungen, keine Wortmeldungen.
- f) Bericht des Jugendausschusses
Keine Ergänzungen und Beantwortung von Fragen.
- g) Bericht der Lehrwartin
Kleine Ergänzungen, keine Wortmeldungen.
- h) Bericht des Hessischen Verbandes für Garde- und Schautanzsport (HVG)
Keine Ergänzungen, keine Wortmeldungen.
- i) Bericht des Hessischen Rock'n Roll und Boogie-Woogie Verbandes (HRBV)
Der komplette Bericht wird nachgereicht.
- j) Bericht des Beisitzers
Keine Ergänzungen, keine Wortmeldungen
- k) Berichte der Beauftragten
Die Beauftragten geben teilweise kurze Ergänzungen und beantworten Fragen aus der Versammlung.

Nach diesem Punkt übernimmt Sabine Haas die Leitung der Versammlung.

Zu TOP 5 Feststellung der Stimmenzahl

Sabine Haas stellt gemäß § 11 Ziffer 1-3 der Satzung fest:

Von den 320 Vereinen sind 72 Vereine mit 537 Stimmen und das Präsidium mit 11 Stimmen und ein Ehrenmitglied mit 1 Stimme anwesend. Die Gesamtstimmenzahl beträgt somit 549.

Nach diesem Punkt übernimmt Manfred Groh wieder die Leitung der Versammlung.

Zu TOP 6 Bericht der Rechnungsprüfer

Andrea Simon-Dräger berichtet (siehe auch veröffentlichter Bericht und Tischvorlage).
Keine Ergänzungen, keine Wortmeldungen.

Zu TOP 7 Entlastung des Präsidiums

Anton David, Dreieich, dankt dem Präsidium für die geleistete Arbeit und stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums. Der Antrag wird einstimmig, ohne Enthaltungen, angenommen.

Danach verabschiedet Vizepräsident Wolfgang Thiel den scheidenden Präsidenten Karl-Peter Befort mit einer kleinen Laudatio:

Er war 40 Jahre Präsidiumsmitglied, davon 10 Jahre als Schatzmeister und 30 Jahre als Präsident. Bei Beginn seiner Präsidentschaft hatte der HTV 166 Vereine mit 17.383 Mitgliedern, heute sind es 320 Vereine mit 35.118 Mitgliedern.

Weitere besondere Meilensteine seiner Präsidentschaft sind:

Hessen tanzt, Landesentscheid Tanz für Schulen, Projekt Schule/Verein, Sportlerehrung HTV, HTV-Camp und Musikteam Hessen.

Wolfgang Thiel beantragt danach die Ernennung von Karl-Peter Befort zum

- a) Ehrenmitglied (nach § 11 Ziffer 1 der Satzung mit Stimmrecht und Vertretung in der MV)
- b) Ehrenpräsidenten (nach der Verleihungsordnung beratende Stimme im Präsidium)

Beschluss: einstimmig, ohne Enthaltungen

In einer kleinen Dankesrede erläutert Philipp Feht, Präsident des Schwarz-Rot-Club Wetzlar noch einmal den Werdegang von Karl-Peter Befort im Schwarz-Rot-Club Wetzlar, in dem er über 50 Jahre aktiv und auch Ehrenpräsident ist.

Anschließend bedankt sich Karl-Peter Befort noch einmal bei der Versammlung.

Nach diesem Punkt übernimmt Sabine Haas wieder die Leitung der Versammlung.

Zu TOP 8 Bestätigung der Wahl des Jugendwartes der Jugendwartin

Der Verbandsjugendtag der HTSJ hat am 23.04.2017 in Frankfurt Mathias Burk zum Jugendwart und Darja Titowa zur Jugendwartin gewählt.

Die Mitgliederversammlung bestätigt die Wahl von Mathias Burk einstimmig, ohne Enthaltungen.

Die Mitgliederversammlung bestätigt die Wahl von Darja Titowa einstimmig, ohne Enthaltungen.

Zu TOP 9 Bestätigung der Wahl des Vertreters des HRBV

Pierre Cavael ist vom Präsidium des HRBV beauftragt, den HRBV im HTV-Präsidium zu vertreten. Die Mitgliederversammlung bestätigt diese Beauftragung einstimmig, ohne Enthaltungen.

Zu TOP 10 Wahlen zum Präsidium

(1) Präsident

Zur Wahl vorgeschlagen werden:

Cornelia Straub, Rödermark
Jörg Hillenbrand, Wiesbaden

Beide stellen sich kurz vor und beantworten Fragen aus der Versammlung.

Ergebnis der schriftlichen Wahl:

Abgegebene gültige Stimmen: 521; Enthaltungen: 5

Es entfallen auf Frau **Cornelia Straub 227 Stimmen** und auf Herrn **Jörg Hillenbrand 294 Stimmen**.

Jörg Hillenbrand ist damit zum Präsidenten des HTV gewählt. Er nimmt die Wahl an.

(2) **Vizepräsident**

Auf Vorschlag der Versammlung wird Wolfgang Thiel einstimmig, ohne Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

(3) **Schriftführer**

Auf Vorschlag der Versammlung wird Friedrich Frech einstimmig, ohne Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

(4) **Sportwart**

Auf Vorschlag der Versammlung wird Timo Kulczak einstimmig, ohne Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

(5) **Schatzmeister**

Auf Vorschlag der Versammlung wird Tom Anhäuser einstimmig, ohne Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

(6) **Pressesprecherin**

Auf Vorschlag der Versammlung wird Cornelia Straub einstimmig, ohne Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

(7) **Lehrwartin**

Auf Vorschlag des Präsidiums wird Birgit Panther einstimmig, ohne Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

(8) **Beisitzer**

Auf Vorschlag des Präsidiums wird Lothar Müller einstimmig, ohne Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Nach diesem Punkt übernimmt Manfred Groh die Leitung der Versammlung.

Zu TOP 11 Wahl der Rechnungsprüfer

Gemäß § 21 der Satzung scheidet Marion Schmidt als Rechnungsprüferin aus. Marion Schmidt wird zur Wahl vorgeschlagen und einstimmig ohne Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

Für die Wahl zu ihrem Stellvertreter wird vorgeschlagen:

- Kai Jungbluth

Kai Jungbluth wird mit Mehrheit bei 14 Gegenstimmen, ohne Enthaltungen gewählt und nimmt die Wahl an.

zu TOP 12 Beratung des Etats 2017

Der Plan-Etat 2017 wird ohne Diskussion zustimmend zur Kenntnis genommen.

zu TOP 13 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

Nach diesem Punkt übernimmt Sabine Haas die Leitung der Versammlung.

zu TOP 14 Ergänzungswahl zur Leitung der Mitgliederversammlung

Nach § 16 Ziffer 1 der Satzung scheidet Manfred Groh aus der Leitung der Mitgliederversammlung aus. Manfred Groh wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Er wird einstimmig wiedergewählt und nimmt die Wahl an.

Nach diesem Punkt übernimmt Manfred Groh wieder die Leitung der Versammlung.

zu TOP 15 Verschiedenes

- Lullu Kühle, Rot-Weiß-Club Gießen, bedankt sich für die große Unterstützung im HTV und bei allen Vereinen nach dem Brand des Clubheims in Gießen.

Manfred Groh schließt die Versammlung um 14:35 Uhr und bedankt sich als Leitung der Mitgliederversammlung gemeinsam mit Sabine Haas bei allen Beteiligten.

In seinem Schlußwort bedankt sich der neue Präsident Jörg Hillenbrand für die Wahl und dankt der Versammlungsleitung mit Sabine Haas und Manfred Groh für die gewohnt souveräne Durchführung der Versammlung und wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimreise.

Frankfurt am Main, den 23. April 2017

Protokollführer

Leitung der Mitgliederversammlung

Friedrich Frech

Sabine Haas

Manfred Groh